



SFMR Schweizerische Fachstelle Motorrad und Roller
OSMS Office suisse moto et scooter
USMS Ufficio svizzero moto e scooter

Schweizerische Fachstelle für Motorrad und Roller
Office suisse moto et scooter
Ufficio svizzero moto e scooter

Gibelinstrasse 25, 4500 Solothurn
Tel. 032 621 70 51
info@fachstelle-motorrad.ch
www.motosuisse.ch



MEDIENMITTEILUNG vom 11. Januar 2022

Schweizer Motorrad- und Rollermarkt 2021

Das Motorrad ist beliebt wie nie zuvor

(SFMR) Der Schweizer Motorrad- und Rollermarkt steigerte sich 2021 gegenüber Vorjahr um beeindruckende 13 % auf 56'375 Einheiten. Bereits nach dem dritten Quartal waren die Barriere von 50'000 Einheiten übertroffen und ein neuer Allzeitrekord erreicht worden. Hauptgründe für das erfreuliche Marktwachstum sind die hohe Beliebtheit des motorisierten Zweirads in unserem Land sowie der durchschlagende Erfolg der seit 2021 ab 16 Jahren zugänglichen 125er Klasse.

Die Jugend fährt Motorrad und Roller

Die Neuzulassungen sind vor allem bei den Motorrädern förmlich explodiert. Für die Steigerung von 19,4 % ist insbesondere die Klasse bis 125 cm³ Hubraum, deren auf 15 PS (11 kW) Motorleistung beschränkte und moderne Modelle seit 2021 wie im übrigen Europa nun auch in der Schweiz 16-jährigen Neueinsteigenden offenstehen, verantwortlich. Mit 8'480 Einheiten hat sich diese Nachwuchsklasse auf Anhub zum stärksten Hubraumsegment des Motorradmarkts entwickelt, knapp vor den «grossen Brummern» mit mehr als 1000 cm³ Hubraum (8'177 Einheiten).

Ungebrochene Beliebtheit des motorisierten Zweirads

Die Beliebtheit des motorisierten Zweirads in der Schweiz ist so hoch wie noch nie zuvor. Motorrad und Roller sind heute in allen Alters- und Einkommensschichten sowie bei allen Geschlechtern stark vertreten. Gemäss der Schweizerischen Fachstelle für Motorrad und Roller (SFMR) haben weder die durch die Pandemie bedingten Schliessungen, Lieferschwierigkeiten, die globalen Logistikprobleme noch das unerfreuliche Frühsommerwetter die positive Marktentwicklung stoppen können. Ohne diese Einschränkungen wäre die Zahl der Neuzulassungen mit grosser Wahrscheinlichkeit noch bedeutend höher ausgefallen.

Roller: Elektro hält Einzug

Bei den vorwiegend im urbanen Bereich und auf Kurzstrecken eingesetzten Rollern hält das Elektro-Zeitalter Einzug. Der Anteil der elektrisch angetriebenen neuen Roller betrug 2021 mit 1'775 Einheiten 9,5 % des um 4 % gewachsenen Gesamtrollermarktes. Das sind 34,2 % mehr als im Vorjahr. Bei den Motorrädern fristet die Elektrotechnik aus technischen Gründen und dementsprechend mangels attraktiven Angebots vorerst noch ein Mauerblümchendasein.